

Es ist gut, wenn schon jetzt die Verbindung mit der Staatlichen Vogelschutzwarte von möglichst vielen Seiten aufgenommen wird, damit sich mit der Zeit um so leichter die Organisation der Vogelschutzarbeit bis in jeden Kreis hinein durchführen läßt und die Warte *Vertrauensmänner* und *Stützpunkte* zu den bereits gewonnenen hinzuwirbt.

Dr. Heinrich Casow, Altenhundem i. W.  
Adolf Hitler-Straße 67

### Naturschutzgebiet und Biologische Station „Heiliges Meer“.

Das Gebiet ist in der Zeit vom 1. Juni bis 31. März für den allgemeinen Besuch täglich geöffnet. Anmeldung beim Wärter! — Es wird darauf hingewiesen, daß das Naturschutzgebiet und die Station sich besonders auch für die Abhaltung von pflanzensoziologischen, limnologischen, ornithologischen und Naturschutzkursen für Lehrer, Schulen und Vereine eignet. Die Durchführung der Kurse wird auf Wunsch in besonderen Fällen vom Landesmuseum der Provinz Westfalen, Museum für Naturkunde übernommen.

Anträge auf Überlassung von Arbeitsplätzen in der Biologischen Station, für Genehmigung von Übernachtungen und Abhaltung von Exkursionen, Führungen und Kursen sind möglichst zeitig an das Museum für Naturkunde, Münster (Westf.), Zoologischer Garten, zu richten.

## Bereinsnachrichten

### Ornithologische Vereinigung Ahlen. Gesellschaft für Vogelschutz u. -Forschung, Ortsstelle für Naturschutz.

Geschäftsstelle: Ahlen, Kampfstr. 24, F.: 858.  
Vorstand: B. Helmig, Kampfstr. 24.  
Geschäftsführer: H. Löper, Hellstraße.  
Schriftführer u. Pressewart: R. Heitfeld,  
Sedanstraße.

Versammlungen finden statt an jedem ersten Mittwoch im Monat 20 Uhr im Restaurant Ww. Münstermann, Weststr.

### Gesellschaft für Naturkunde e. V. Bielefeld

Vorsitzender: Oberpostinspektor Deppe,  
Bielefeld.  
Schriftwart: Stadtoberinspektor Lüntzoth,  
Bielefeld.

#### Geschäftsbericht für das Jahr 1936.

Im vergangenen Jahre konnten wir in gewohnter Weise unsere Arbeit tun. Im allgemeinen wurden monatlich 2 Sitzungen abgehalten mit Vorträgen nachste-

henden Inhaltes: Das Reichsnaturschutzgesetz. — Nach Ostland wollen wir fahren, nach Ostland wollen wir ziehn. — Mit einer Kraft-durch-Freude-Fahrt ins Allgäu. — Naturschutzverordnung vom 18. 3. 36. — Geologie des Osnabrücker Landes. — Bau und Arbeitsvorgang des Hochofens. — Geschichte des Osnabrücker Landes. — Ferienerlebnisse. — Der Hausbockkäfer. — Ferienfahrt nach Thüringen und Bayreuth. — Süßwasserforschungen. — Die Reichsautobahnen. — Fleischfressende Pflanzen. — Pflanzenzüchtungen. — Es fanden 20 Sitzungen statt, davon eine im Boffenheim.

Unsere Wanderungen: Im Januar zum Bartoldskrug, im Februar zum Boffenheim, im Mai nach Edendorf, im September nach Abbedissen zum Tischbildervortrag bei Herrn Fischer. Im November zum Boffenheim und am Bußtag nach Deppendorf. Am 20. und 21. 6. fand unsere Großfahrt ins Osnabrücker Land statt. Georgsmarienhütte, Osnabrück, Piesberg,

Hüggel und Silberberg waren unsere Hauptziele. Bei günstigem Wetter und unter guter Führung durch Osnabrücker Freunde verlief diese Fahrt glücklich. Die Tageswanderungen sind gegen früher stark zurückgegangen. Es soll versucht werden, 1937 wieder mehr zu wandern.

Zu Ehren einiger Mitglieder fanden zwei Festigungen statt. Wie alle Veranstaltungen, so verliefen unsere Festigungen anregend und legten ein Zeugnis ab von dem guten Geist, der unsern Kreis befeelt.

Auch im neuen Jahr wollen wir in unserm Kreise freudig und gern mitarbeiten an den hohen Zielen, die das neue Reich sich gesteckt hat. Unsere naturkundliche Arbeit muß Vorpostendienst sein!

„Schauend und immer nur schauend tritt der Unbefangene an die Gebilde der Natur heran.

Alles ist ihm nur Sinnbild des Göttlichen, des Guten, Schönen und Starke,

der Klarheit und der Treue . . . .“

(Goethe.)

### Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

Vorsitzender: Oberarzt Dr. med. **H. Wichern**, Bielefeld.

Schriftführer: Dr. **F. Kopp**, Bielefeld, Sedanstraße 20.

#### Arbeitsplan bis Anfang Mai 1937.

7. März: Wanderung: Iberg, Gr. Hermannsberg, Sennerand, Derlinghausen. Führung **Kuhlmann**.
17. März: 1. Vortrag **Kuhlmann**: Die neue Naturschutzverordnung.  
2. **Gottlieb**: Farbige Lichtbilder heimischer Pflanzen.
18. April: Vogelkundliche Wanderung über den Jakobsberg, durch die Hausberger Schweiz, Belzheimer Markt, Buhn, Blotho. Führung **Kuhlmann**.
28. April: Lichtbildervortrag: Vorbereitung auf die Fahrt zum Dümmer. **Kopp**: Pflanzenwelt.  
**Kuhlmann**: Vogelleben.
2. Mai: Wanderung zur Beobachtung v. Schmetterlingen. Rammwanderung Richtung „Eiserner Anton“, Senne, Sennefriedhof. Führung **Tobias**.
9. Mai: Autofahrt zum Dümmer. Führung **Kuhlmann** und **Kopp**.

### Naturschutz-, Vogelschutz- und Kanarienzucht-Verein Edeltoller Bocholt 1911.

Vorsitzender: **Wilh. van Klaveren**, Bocholt, Römerstraße 11.

Schriftwart: **Heinr. Keukeler**, Loid b. Bocholt, Pannemannstr. 138

Rassenwart: **Joh. Nievehuisen**, Bocholt, Grabenstr. 22a.

Vogelwart: **Heinrich Stoppe**, Bocholt, Schwertstr. 9.

### Vereinigung „Natur und Heimat“ Ortsgruppe Bocholt.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Vogelschutz Bocholt Westf.

Vorsitzender: Schneidermeister **H. Wöhle**, Gasthausplatz 1.

Schriftwart: Untermeister **A. Ueffing**, Prinz Heinrich-Str. 5.

Rassenwart: Klempnermeister **A. Höing**, Schanze 39.

### Naturschutzverein für das Hüder Moor und das Elsetal E. V.

Sitz Bünde, Westf.

Vereinsführer: Prof. **Fr. Langewiesche** (Fernruf 2124 Bünde).

Schriftwart: Rektor **Koiting**, Sunnebrod b. Bünde (Westf.).

Rassenwart: **Kurt Wittkämper**, Bünde.

### Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Leiter: Dr. **Hermann Budde**, Dortmund, Kettelerweg 47.

Die Jahreshauptversammlung fand am 23. Januar 1937 im Gasthof „Zum Guttenberg“ statt. Der Jahresbericht legte wiederum Zeugnis ab von der regen Vereinstätigkeit auch im verfloffenen Jahre. Es ist jedoch erwünscht, daß die Vortragsabende noch zahlreicher besucht werden als bisher. Außer wissenschaftlichen Vorträgen wird der Verein auch im kommenden Jahre wieder eine Anzahl von Wanderungen unter sachkundiger Führung veranstalten. Die Vereinsbücherei befindet sich im 4. Stock der „Marienschule“, Schulgasse 2, und wird zur regen Benutzung empfohlen. Bücherausgabe ist am 1. Sonntag eines jeden Monats, an dem keine Vereinswanderung stattfindet, zwischen 11 und 12 Uhr. — Der Jahresbeitrag wurde für 1937 wiederum auf 4 *R.M.* festgesetzt.

## Biologische Gesellschaft für das Industriegebiet

(Ortsgruppe des Deutschen Biologenverbandes)

Vorsitzender: Dr. Steusloff, Gelsenkirchen, Gabelsbergerstraße 10.

Geschäftsstelle: Ruhrland-Museum, Essen-West, Am Westbahnhof 2.

## Ortsgruppe Minden Westf. im Bund für Vogelschutz, Stuttgart.

Vorsitzender: Martin Baade, Minden, Hufschmiede.

## Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen.

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Prof. Dr. Poelmann, Münster i. W.

Schriftführer: Dr. D. Windhausen, Münster i. W., Stolbergstr. 7.

## Heimatgeographische Vereinigung Münster-Münsterland.

Leiter: Dr. E. Lücke, Münster i. W., Albert-Leo-Schlageterstr. 58.

Schriftführer: G. Röschenbleck, Beckum i. W., Elisabethstr. 40.

Rassenwart: C. F. Rotermund, Münster i. W., Ferdinandstraße 28.

Postcheckkonto: Dortmund 240 98.

### Plan der nächsten Veranstaltungen.

1. 27. Februar, 5½ Uhr nachm. in der Oberrealschule (geogr. Unterrichtsraum): G. Hellmund-Münster, Westfäl. Landschaft im Bild (Unsere Moore).
2. Im April: Studienrat Dr. L. Humborg-Münster, Ganztagsstudienfahrt ins obere Emsgebiet (Mariensfeld, Gütersloh, Rheda).
3. Im Juni: Oberbaurat Wolle-Münster, Ganztagsstudienfahrt zum Mönnesee. Eine Woche vorher Vortrag von Herrn Oberbaurat Wolle über „Die Talsperren Westfalens und ihre Bedeutung“.
4. Im Juli: Geologe Dr. E. Beyenburg-Berlin, Ganztagsstudienfahrt quer durch die Beckumer Berge (Ennigerloh—Beckum—Lippborg).
5. Im Oktober: Studienfahrt ins Benner Moor.

Änderungen sind möglich.

Der Jahresbeitrag für die Heimatgeographische Vereinigung beträgt 3 *R.M.*

## Münsterische Biologengesellschaft

(Ortsgruppe Münster-Münsterland des Deutschen Biologenverbandes).

Leitung: Oberstudiendirektor Prof. Dr. S. Poelmann, Münster, Gertrudenstraße 18.

## Naturkundliche Kameradschaft „Rheno-Chaffia“, Münster.

Vorsitzender: Dr. Paul Graebner.

Schriftf.: cand. rer. nat. W. Schmidt, Münster, Dorotheenstr. 22.

## Tierschutzverein Münster i. W. und Umgegend e. V., gegründet 1927.

Leiter: Rechtsanwalt Egon Louis, Münster i. W., Eupenerweg 12.

Stellvertreter: Frau M. Braun, Münster i. W., Erphostr. 51.

Geschäftsführer: Clem. Schnieders, Münster i. W., Heisstr. 31.

Geschäftsstelle: Agidiistrafße 63, Fernruf 210 62; geöffnet jeden Tag von 9—13 Uhr.

Tierheim: Laerer-Landweg 107, Fernruf 419 61.

Jahresbeitrag 2.— *R.M.* Konto 3083 Sparkasse der Stadt Münster.

Ortsgruppe Burgsteinfurt: Leiter: Frau Anny Rauchfuß, Burgsteinfurt, Lindenstraße 63.

Ortsgruppe Wettringen i. W.: Leiter: Gend.-Hauptwachtmeister Uhlig, Wettringen i. W.

Die in Heft 4 1936 dieser Zeitschrift angekündigte Festschrift erscheint nunmehr Ende Februar. Diese umfangreiche Festschrift zum 10-jährigen Bestehen behandelt alle praktischen und theoretischen Tierschutzprobleme. In einer Folge von 15 Aufsätzen wird zu allen Tierschutzfragen Stellung genommen, sodaß der Schrift nicht nur eine lokale Bedeutung zukommt. Nicht mit Unrecht kann in ihr eine wertvolle Bereicherung der Abhandlungen über das Verhältnis des Menschen zum Tier erblickt werden. Der außergewöhnlich billige Preis von 1,— *R.M.* ermöglicht jedem Tierfreund die Anschaffung. Bestellungen werden auf der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Die Jahreshauptversammlung des Vereins findet am 10. 3. 1937 statt. Besondere Einladungen werden noch versandt.

## Westfälischer Naturfischverein e. V.

Bereinsführer: Dr. Graebner,  
Münster i. W., Heerdestr. 23.

Schriftführer: H. Schäper, Münster,  
Albersloher Weg.

Rassenwart: Franz Weisenborn,  
Münster i. W., Coerdestraße 51.

Die Hauptversammlung des Vereins findet am 18. 3. 1937 im Landesmuseum für Naturkunde zu Münster statt.

## Westfälischer Botanischer Verein (1) und

## Westfälischer Zoologischer Verein (2)

Vorsitzende: (1) Rechtsanwalt D. Roenen,  
Münster i. W., Salzstr. 14/15;  
(2) Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt,  
Münster i. W., Stadtstr. 29 I.

Schriftführer: (1) Dr. P. Graebner,  
Münster i. W., Heerdestr. 23;  
(2) Dr. H. Beyer, Münster i. W.,  
Werse 46.

Rassenwart für (1) und (2): Margarete  
Graebner, Münster i. W., Heerdestr. 23.

Die Hauptversammlung der beiden  
Vereine am 1. April; Vortrag von Dr.  
Lüde: „Über die Befiedlung, Nutzung und  
Verbreitung unserer Moore“.

## Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Coleopterologen.

Vorstand: Dr. H. Beyer, Münster i. W.,  
Werse 46, Vorsitzender.  
Korv.-Kapitän (Ing.) a. D. Fr. Peetz,  
Preuß. Oldendorf.

Ein schwerer Verlust hat unsere A.  
W.C. durch den Tod von Herrn Dr. med.  
Wilhelm Köster (Blomberg i. L.) getrof-  
fen, der am 27. 12. 1936 plötzlich verstarb.  
Seit vielen Jahrzehnten war er der  
beste Kenner der lippischen Laufkäfer,  
über die er verschiedene wertvolle Ab-  
handlungen geschrieben hat. Auch die  
Coleopterologische Landesammlung hat  
manches Belegstück, darunter auch Neu-  
funde für Westfalen und Lippe, aufzu-  
weisen, sodaß seine Arbeit für die Fach-  
wissenschaft unvergessen bleiben wird.

## Vereinigung Natur und Heimat Paderborner-Land, Sigg Paderborn.

Hauptleiter: Dr. med. Wachter, Paderborn  
Schriftführer: Josefina Figge, Paderborn  
Rassenwart: Th. Balzer, Paderborn.

## Natur- und Heimatfischverein Warstein

Leiter: Forstmeister Battenfeld, Warstein.

# Aus dem Schrifttum

Rolf Dirksen: **Amrum**, ein erd-,  
natur- und volkscundlicher Wegweiser  
(110 S., 20 Abb., 2 Karten u. 16 Zeich-  
nungen, Verlagshandl. d. Anstalt Be-  
thel b. Bielefeld). Preis 1,50 RM.

Das vorliegende Buch gibt eine straff  
gegliederte Darstellung der sechs charak-  
tereigenen Landschaftszonen, die die Nord-  
seeinsel Amrum der Länge nach durchlau-  
fen: Kniepsand, Dünen, Heide, Ackerland,  
Marsch und Watt.

Teil I behandelt das erdgeschichtliche  
Werden, Teil II die Auseinandersetzung  
des Menschen mit diesem eigenartigen  
Lebensraum, Teil III des Buches gibt  
eine erlebnisreiche Darstellung von dem  
seltsamen Tier- und Pflanzenleben der  
Insel.

In klarer schöner Sprache wird den frem-  
den Besuchern Amrums Antwort auf die

vielen Fragen einer ihnen unbekannt  
Landschaft gegeben; darüber hinaus ist  
Dirksens Schrift ein wertvolles Heimat-  
buch und ein anregendes methodisches  
Beispiel für einen modernen Landschafts-  
führer. Der Hauptwert der Schrift liegt  
in der Vereinigung von wissenschaftlicher  
Gründlichkeit und vollständig anschau-  
licher Darstellung. Hervorzuheben sind  
im Anhang beigefügte Wanderungen, auf  
denen jeder das vom Verfasser Geschaute  
nacherleben kann.

Ein Badegast, der auch die Landschaft  
und hier die ganze Lebensfülle einer  
Nordseeinsel erleben will, findet in dem  
Buch den besten Wegweiser, der Lehrer  
für seinen Unterricht einen packenden und  
lebendigen Stoff, der Landschaftskundler  
ein Beispiel dafür, wie heute die Land-  
schaft gesehen und ausgewertet sein will.  
E. M a s j o f t.